

# 10 Jahre Neandertal Tennis Open – Ein Jubiläum mit hochklassigem Tennis

Vom 6. bis 14. September 2025 feierte der Tennissportclub Unterfeldhaus ein ganz besonderes Ereignis: Die zehnten Neandertaler Tennis Open. Was vor einem Jahrzehnt als ambitionierte Idee begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil im regionalen Tenniskalender entwickelt – und das Jubiläumsturnier zeigte eindrucksvoll, warum.

## Starke Felder in allen Altersklassen

Die Turnierwoche war geprägt von spannenden Matches, großem sportlichen Einsatz und einer beeindruckenden Dichte an Ranglistenspielern. In fünf Altersklassen gingen insgesamt 74 Spielerinnen und Spieler an den Start, darunter zahlreiche Platzierte der Deutschen Rangliste (RL):

**Herren:** 19 Teilnehmer, 12 RL-Spieler

**Damen:** 14 Teilnehmerinnen, 10 RL-Spielerinnen

**Herren 40:** 13 Teilnehmer, 7 RL-Spieler

**Herren 50:** 16 Teilnehmer, 2 RL-Spieler

**Herren 60:** 12 Teilnehmer, 1 RL-Spieler

## Die Finaltage

Am Finalwochenende erlebten die Zuschauer Tennis auf höchstem Niveau. Besonders die Damenkonkurrenz bot Nervenkitzel pur: Marlene Specht (TV

Warendorf 1897) drehte nach verlorenem ersten Satz das Match gegen Daniela Löchter (TC Parkhaus Wanne-Eickel) und triumphierte mit 3:6, 6:4, 10:6.

Bei den Herren setzte sich in einem packenden Finale Nick Lemke (OTHC) durch, der im entscheidenden Match-Tiebreak knapp gegen Robin Ebeling (Gladbacher HTC) siegte (6:3, 5:7, 11:9).

In der Nebenrunde ließ Jannik Röttlingsberger (TC Kaiserswerth) Maximilian Jacob (Netzbballverein 1898) keine Chance (6:2, 6:2).

Auch in den Altersklassen ging es eng zu:

**Herren 40:** Christoph Pressmann (TSCU) – Mathieu Rave (Langenfelder TC 76) 7:5, 7:5

**Herren 50:** Humbert Philippe – Kai Kohnen (beide TSCU) 4:6, 6:1, 10:6

**Herren 60:** Jörg Ache – Nazem Zinelabedin 6:3, 7:6

Die Jubiläumsausgabe der Neandertaler Tennis Open war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein gesellschaftliches Highlight im Vereinsleben des TSC Unterfeldhaus. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Spiele, unterstützten die Athleten und feierten das Turnier – genau so, wie es sich die Organisatoren vor zehn Jahren erhofft hatten.

Die Neandertaler Tennis Open haben sich ihren Platz im regionalen Tennis fest erobert – und die nächsten zehn Jahre dürfen mit Spannung erwartet werden.

/ TSCU



1. Vorsitzende Edda Bretz-Risse, Nick Lemke, Robin Ebeling und Peter Gierscher, Turnierleitung (v. l.).

Damen-Finale: Marlene Specht und Daniela Löchter (v. l.). / Fotos: TSCU

